

**Laudatio
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Auszeichnung von Herrn Elmar Schedlbauer**

**mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten
für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern**

am 25. Januar 2018 in Neuburg a.Inn



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Außergewöhnlich lange Zeit engagierst Dich auch Du, lieber Elmar Schedlbauer.

Bereits seit 1977 – also mehr als vier Jahrzehnte – bekleidest Du ohne Unterbrechung ehrenamtliche Funktionen beim AWO Ortsverband Vilshofen.

Dank Deines unermüdlichen Einsatzes hat sich der Ortsverein Vilshofen, der bereits 1947 gegründet wurde, zu einem modernen Sozialverband mit einem vielfältigen Angebot an Sozialleistungen entwickelt. Dem Ortsverein gehören knapp 300 Mitglieder an; damit zählt er zu den mitgliederstärksten Ortsverbänden im AWO-Bezirk Niederbayern-Oberpfalz. Stets an vorderster Front beteiligt an dieser positiven Entwicklung warst Du, lieber Elmar.

Als ehemaliger Stadt- und Kreisrat warst Du auch immer an allen politischen Weichenstellungen und Entscheidungen maßgeblich beteiligt, so auch bei der Errichtung des großen AWO-Seniorenzentrums in Vilshofen.

Mittlerweile gehören dem Team des AWO-Seniorenzentrums rd. 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Damit ist die Arbeiterwohlfahrt einer der größten Arbeitgeber der Stadt Vilshofen an der Donau. Der Leitgedanke „Im Mittelpunkt der Mensch“ ist stets Bestreben, Antrieb und Motivation des gesamten Teams.

Als Anfang der 90er-Jahre das „Haus der Sozialdienste“ aufgebaut wurde, das in der Trägerschaft des AWO-Ortsvereines Vilshofen steht, warst es wiederum Du, lieber Elmar Schedlbauer, der sich in besonderer Weise bei der Planung und Umsetzung des generationsübergreifenden Sozialprojekts engagiert hat.

Auch als das „Essen auf Rädern“ eingeführt wurde, warst Du maßgeblich beteiligt und lange Zeit hast Du selbst am Wochenende den Fahr- und Lieferdienst übernommen.

Mit großer Zuverlässigkeit, mit Organisationstalent und der Bereitschaft, stets Verantwortung zu tragen und auch Neues zu wagen, hast Du, lieber Elmar, dazu beigetragen, dass der Ortsverein Vilshofen sich zu einem zeitgemäßen Sozialverband entwickelt hat. Nur so war und ist es möglich, auch große Herausforderungen zu meistern. Hier möchte ich an den großen Flüchtlingsansturm im Jahr 2015 erinnern. Diese Ausnahmesituation, oder ich sage bewusst diese Bewährungsprobe, hat die AWO großartig gemeistert. Das war auch Dein Verdienst, lieber Elmar.

Für dein kommunalpolitisches Engagement wurde Dir bereits im Jahr 1998 die Dankurkunde für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung verliehen.

Die Stadt Vilshofen an der Donau hat Deine großen Verdienste im Jahr 2001 mit der Bürgermedaille in besonderer Weise gewürdigt.

Heute darf ich Dir im Auftrag des Bayerischen Ministerpräsidenten für mehr als 40 Jahre ehrenamtliches Wirken im sozialen Bereich das Ehrenzeichen für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer aushängen. Ich überbringe gerne die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und schließe mich diesen an. Ich danke Dir für Deinen Dienst an den Menschen und für die Menschen Deiner Heimat. Vergelt's Gott lieber Elmar!